

2456. Artikel zu den Zeitereignissen

# Vom Links-Terror zum "Allahu-akba"-Messerangriff in Hamburg (8)

Mathias P., ein 50-jähriger Deutscher (s.u.),<sup>1</sup> starb durch den Messerangriff im Edeka.<sup>2</sup>



Ich fasse nun die bisherigen Artikel<sup>3</sup> zum Thema zusammen:

- Genau 3 Wochen nach den linksterroristischen Angriffen<sup>4</sup> (6./7. Juli<sup>5</sup>) während des G-20-Gipfels rückt wieder Hamburg in den Fokus der Öffentlichkeit – diesmal durch eine "Allahu-akba"-Messerattacke, bei der ein Mann ums Leben kam und mehrere Personen verletzt wurden<sup>6,7</sup>
- *Nach Angaben von Hamburgs Innensenator Grote handelte der Hamburger Messerangreifer aus einer noch unklaren Gemengelage von religiösen Motiven und psychischer Labilität. Der Täter sei den Sicherheitsbehörden bekannt, als Islamist gelistet und ausreisepflichtig gewesen<sup>8,9</sup>.*

<sup>1</sup> Mathias P. kommt ursprünglich aus Mecklenburg-Vorpommern, war ein hochgebildeter Mann. Er studierte in Wismar Elektrotechnik, war Diplomingenieur und technischer Betriebswirt. Zuletzt war Mathias P. im Technologie-Zentrum von Shell in Hamburg angestellt. Für den Job war er bereits vor 14 Jahren in die Hansestadt gezogen. Offenbar war Mathias P. alleinstehend. Seine Eltern wohnen in Mecklenburg-Vorpommern. <http://www.mopo.de/hamburg/polizei/opfer-des-messer-killers-mathias-p---50--starb-noch-im-supermarkt-28090002>

<sup>2</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=ARAg5OpiRyE>

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2437, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454.

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2416 (S. 1)

<sup>5</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/G20-Gipfel\\_in\\_Hamburg\\_2017#Ausschreitungen\\_und\\_Straftaten](https://de.wikipedia.org/wiki/G20-Gipfel_in_Hamburg_2017#Ausschreitungen_und_Straftaten)

<sup>6</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Messerattacke\\_in\\_Hamburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Messerattacke_in_Hamburg)

<sup>7</sup> Siehe Artikel 2437 (S. 1)

<sup>8</sup> <http://www.tagesschau.de/eilmeldung/eilmeldung-2889.html>

- Man könnte ja sagen: ein Staat, der (i.d.R.) zulässt, daß jemand ohne Papier<sup>10</sup> hierzulande einreist, aber niemand abschiebt, wenn keine Papiere vorhanden sind, – dieser Staat "hat nicht alle Tassen im Schrank". Aber weit gefehlt: dies ist Methode und ganz im Sinne der Asylindustrie<sup>11</sup> (– wie auch sonst die Politik Lobbyarbeit für andere Industriezweige, wie u.a. Waffen, - oder Pharmaindustrie betreibt).<sup>12</sup>
- Nun heißt es in dem obigen Video weiter (ab 1:00): *Durch die Zivilcourage von Passanten konnte der flüchtende Täter noch in der Nähe des Tatorts gefasst werden. Mit Stühlen und anderen Gegenständen bewaffnet hatten sie sich ihm entgegengestellt ...* Wo war eigentlich die Polizei? Janita Otten sagte dazu (ab 0:09):<sup>13</sup> *"Ja die Polizei war relativ schnell (!) am Tatort. Man sagt, eine halbe Stunde etwa, nachdem die ersten Anrufe um zehn nach drei einging und ist bis jetzt noch am Tatort ..."* Bestätigt wird diese Aussage durch bild.de:<sup>14</sup> *Die Jagd auf den Täter begann, 30 Minuten später saß der Täter blutverschmiert und gefesselt in einem Streifenwagen und wurde von der Polizei weggefahren. Passanten hatten den Mann zuvor verfolgt und schließlich sogar überwältigt.* Warum tauchte die Polizei nicht früher auf? – Schließlich befinden wir uns nicht mitten im Bayrischen Wald, sondern in der Metropole Hamburg ...<sup>15</sup>
- *Kathrin Hennings, SoKo-Leiterin und Vize-Chefin des LKA, machte ... Angaben zum Tatablauf: „Der Täter kam wegen Toastbrot in den Edeka – ob er dieses auch gekauft hat, ist derzeit nicht klar. Er hatte den Supermarkt verlassen, hatte einen Bus bestiegen, diesen aber gleich wieder verlassen. Wieder im Edeka riss er ein 20 Zentimeter langes Messer aus einer Verpackung und griff ohne Verwarnung einen 50 Jahre alten Mann an.“ Dabei handele es sich um das Todesopfer*<sup>16,17</sup>
- Diese Augenzeugin sagte (ca. 0:48): *Der Messerstecher ... hat auf ein Auto eingestochen.* Warum verhielt sich Ahmad A. so merkwürdig? Stand er unter "Mind-Control"<sup>18,19</sup>
- In diesem Video wird der weitere Verlauf wie folgt beschrieben (ab 3:00): *... Genau in diesem Moment ertönte dann – diesen Augenzeugen zufolge – ein lauter Knall, der aus diesem Edeka hervorging und kurz darauf stürmte dann ein Mann heraus und genau in diesem Augenblick ... ist dann ein Mädchen mit einem Fahrrad vorbeigekommen. Dieser Täter, der mit einem langen Küchenmesser wohl – das war die erste Angabe des Polizeisprechers – herausgestürmt ist, ist auf dieses Mädchen auf dem Fahrrad gestürmt und hat es mit diesem Messer angegriffen und verletzt und dann eben auch zu Boden geschlagen ... (Ab 8:05:) ... Dann konnte er (von Passanten) überwältigt werden. Man hat dann diese Person zu Boden bringen können und ruhig halten können. Zivilfahnder der Polizei haben das ganze beobachtet und haben dann diese Person letztlich festnehmen können.*<sup>20</sup> Das ist doch merkwürdig: nicht die – nach ca. 30 Minuten<sup>21</sup> – eintreffende Polizei hatte Ahmad A. festgenommen, sondern

---

<sup>9</sup> Siehe Artikel 2437 (S. 1/2)

<sup>10</sup> Viele entledigen sich ihrer Papier, weil sie dadurch Vorteile haben (s.o.).

<sup>11</sup> Siehe Udo Ulfkotte, *Die Asylindustrie*, Kopp. Und:

<https://www.youtube.com/watch?v=DKxXzjggC88>

Gesamter Vortrag zum Thema "Asylindustrie" von Dr. Udo Ulfkotte

<sup>12</sup> Siehe Artikel 2437 (S. 2)

<sup>13</sup> <http://www.tagesschau.de/inland/barmbek-messerattacke-101.html>

<sup>14</sup> <http://www.bild.de/regional/hamburg/angriff/angriff-auf-der-fuhlsbuettler-strasse-52692334.bild.html>

<sup>15</sup> Siehe Artikel 2437 (S. 3)

<sup>16</sup> <http://www.bild.de/regional/hamburg/anschlag/polizei-pressekonferenz-messer-attacke-supermarkt-52698024.bild.html>

<sup>17</sup> Siehe Artikel 2438 (S. 1)

<sup>18</sup> Siehe unter "Mind-Control" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

<sup>19</sup> Siehe Artikel 2438 (S. 1/2)

<sup>20</sup> Siehe Artikel 2438 (S. 2)

<sup>21</sup> Siehe Artikel 2437 (S. 3)



(Blumen und Kerzen liegen vor dem Bürgersteig eines Hamburger Supermarktes, in dem Ahmad. A seinen Angriff begann.)

Zivilfahnder, die "zufällig" vor Ort waren, und zwar nachdem ihn Passanten schon überwältigt hatten. Was war das für ein ... *ein lauter Knall!*? Wo genau wurde Ahmad A. festgenommen?<sup>22</sup>

- Mittlerweile ist die Bezeichnung eines Verbrechens als "Terrorismus" eine Art "Prädikatsiegel": ... *Tagelang drückten sich die Behörden darum herum, die tödliche Messerattacke von Hamburg als Terrorismus zu bezeichnen. Am Montag hat nun die Bundesanwaltschaft die Ermittlungen gegen Ahmad Alhaw (26) „wegen der besonderen Bedeutung des Falls“ übernommen.*<sup>23</sup> Dabei sollte man meinen, daß bei dem Fall "Ahmad Alhaw" alle klar wäre – Begriffe wie "Staatsterrorismus", "Gladio" oder "Mind-Control" scheinen der Bundesanwaltschaft ohnehin nicht zu interessieren.<sup>24</sup>
- Zu Ahmad Alhaw heißt es noch:<sup>25</sup> *Zwei Tage vor der Tat habe er sich für eine radikal-islamistisch geprägte Lebensweise entschieden. Am Tattag soll er sich entschlossen haben, "ein Attentat zu begehen, verbunden mit der Hoffnung, als Märtyrer zu sterben".* So schnell kann es gehen – die Frage ist nur, ob da jemand nachgeholfen hat?<sup>26</sup>
- Und überhaupt: man muß sich ja doch wundern, daß gerade der Messerangriff in Hamburg breit thematisiert wird – viele andere Messerattacken von Asylbewerbern aber nicht, wie ein kleiner Auszug der letzten zwei Monate<sup>27</sup> zeigt.<sup>28</sup>

(Fortsetzung folgt.)

<sup>22</sup> Siehe Artikel 2438 (S. 3)

<sup>23</sup> <http://www.bild.de/news/inland/news/news-eilmeldung-messerattacke-hamburg-52719926.bild.html>

<sup>24</sup> Siehe Artikel 2440 (S. 1)

<sup>25</sup> <http://www.tagesschau.de/inland/hamburg-messerattacke-115.html>

<sup>26</sup> Siehe Artikel 2440 (S. 1)

<sup>27</sup> Siehe auch: <https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=z12D0zt-V4il.kXGfjpzjOS1Q>

<sup>28</sup> Siehe Artikel 2440 (S. 2/3)